# Mamslauer Stadtblatt.

Amtlicher Anzeiger für

Ericheint wöchentlich Zwal: Dienstag n. Sonnabend. Inferate, die einspatig. Gorpuskeit over berer Namm to Big, Androdtige 15 Big, werden für die Dienstag-Rummer bis Montag vorm. 11 Uhr und für die Montagendendenden Aummer bis Freitag vorm. 11 Uhr angenommen.

Uchtunddreißigfter Jahrgang.



# die städtischen Behörden.

Postzeitungs-Preislifte Seite 278. ferniprecher 224.

Breis pro Overtal 1 SRt., in's haus geliefer! ! Mt. 15 Bigs. — Alle Kniferlichen Boftonftalten nehmen Bestellungen fur ben Pranuerationspreis incl. Abtragsgebildwart und 1 Mt. 18 Bf. an.

Nr. 97.

Berantwortlich für ben politischen und übrigen rebaktionellen Teil: Karl Opik, für ben Rekla= men= und Injeraten-Teil: Baul Gollasch.

Ramslau, Sonnabend den 11. Dezember

Drud, Berlag und Expedition: Ostar Opit, Ramslau.

1909.

#### Politifche Heberficht. Dentimes Reich.

Der beutiche Kronpring empfing biefer Tage im Marmorpalais zu Potsdam den fächsichen Gesandten am Bertiner Hofe, Freiherrn von Salza und Lichrenau. Gleichzeite hatte die Gemahlin des Gesandten die Ehre des Emplanges seitens der Frau Kropringessin. Der Richfatag sührte am Dienstag zunächst die Interpellationsbedatte über die Kieler Werste

bie Interpellationsbebatie über die Kieler Werfiaffäre au Ende. Die Wigsevondern Artimann und Werner von der Wirtschaftlichen Vertingung suchten den die Wontagsbebatte vielsach sieder angegriffenen Staatssfertelt des Reichsmarineamtes, Abmitral von Tryth, sächtlich von einer personlichen Verantwortung für die Kieler Vortommnisse möglichs au entlaiten, weungleich auch sie die der auf der Laiferlichen Werft begangenen "Unregelmäßigkeiten" augeben mußten. Sintlichken schaftlichen dich ist auf der kaben die Artischen der Kieler Vortomerkeiten der Kieler Vortomerkeit. Der Strube Freis. Werein., Severing (19.1), Leon-hart (fr. Boltsp.) und Legien (19.3) gegen den Staatssfetreit nur die Warneverwaltung auf, während sich der hart befehbete Chyl des Reichs während fich ber hart befehbete Chei bes Reichs-marineamtes in wiederholten Reden zu vertei-bigen suchte. In etwas milberer Form als bie orgen judget. 32 einem mitterer gorm als die Borredner aus dem Borfaufe rügte auch der Zentrumsabgeordnete Erzberger das disherige Bewaltungslystem auf der Kieler talferlichen Bert. 311 perfonlichen Berhaltnigen Angabeite Debatte aus. Debattelos stimmte darauf das Debatte aus. Debattelos immme oncaus von Haus dem erneuerten Handelsprovisorium mit England und ber Borlage, betr. die Hinaussischen des Termines sir das Infrastrectus des Termines sir das Infrastrectus. igicoling des kermites für das gringfireites ber hinterbliebenen Berficherung, au. Danin führte ber Neichstag die neutic abgebrochen Generaldiskuffion über den handelsvertrag mit Portugal zu Ende, wobei abermals ichwere Beportugal ju Gere, wobet abermals jambere Beibenken gegen biefen Bertrag gediget wurden, was jeitens fast aller Redner aus dem hause geschab, nur der Tonservalive Abgeordnete Graf Kantig ertfärte sich nie ben allgemeinen Geschäsbunkten des Bortrages einverstanden. Schließpunten des Bortrages einverftanden. Schlieg-lich ging der portugiefijch Sandelsvertrag an eine besondere Rommiffion, worauf noch Rech-nungen erledigt wurden. Am Mittwoch pausierte ber Reichstag, am Donnerstag trat er in die allgemeine Statsbebatte ein.

Die Kieler Staatsanwaltschaft hat ihre gegen bas freisprechende Urteil im Kieler Werftpross eingelegte Webision juridgegogen. Hermit ih ber gefällte Freispruch rechtskraftig geworben. Trosdem dürfte ble Prozesiafikre wenigliens sir bie mitangelschaft geweienen Werftbeauten noch sein tinnegelschaft geweienen Werftbeauten noch sehr fatale Folgen nach sich gleben, da ihnen auf Verstänung bes breußischen Justiministers mitgeteilt wurbe, daß gegen sie die Einleitung des Oblszisplinarversaftens und der jorddauernden Enspendierung vom Biestlie beschossen worden.

Die social piniarvertaptens und der folicialenden Genkenderening vom Dienste beschoffen worden sei. Die socien eif durch die Tagespresse ge-aangene Mitteliung, wonach dem preußischen Megeordnerchaus im April 1910 der Entwurf einer Wahlreform unterbreitet werden sollte, erweift fich nach einer Melbung von informierter Berliner Stelle als minbestens verfrüht. Das ließ fich benten!

Eine schwere Katastrophe hat sich in Hamburg ereigntt. Der Gasometer auf dem Aktinat Grasbrock der größe Gasometer ber Welt, explodierte am Dienstag nachmittag, worauf auch noch ein zweiter Gasometer explodierte. Rach den sislang ister das entigeliche Unglick vorliegenden Meldungen sind bei der Katastrophe, sowet bekannt, mindestens 20 Menschen ungekommen, indem sie von der gewaltigen Steheflamme berbrannt oder auch von den Trümmern der einstsienden ungekommen, indem sieden der Geschaft vorleich und ber einstsienden der einstelligenden Geschaube begrachen wurden. Etwa 30 bis 60 Personen sind vereigt worden, 12 von ihnen schwere. Wier der Schwerterleiten sieden nuch am Dienstag abend nach ihrer Einlieferung in das Krantenhaus. Der durch bie Kaclastrophe angerichtet materielle Schaden wird auf mindesens 25 Millionen Mart geschaft. Die ausgefundenen Leichen sind teilweise ganzlich vertöglit oder schreibt ober schreibt verfosit oder siches der berbrannt. Der Gine ichwere Rataftrophe hat fich in ham ganglich vertobit ober ichredlich verbrannt. Der große Gasometer enthielt im Moment ber Katastrophe ca. 40 000 Rubitmeter Gas, was bie verheerende Gewalt der Explosion erkläilich macht. veryerende Gewalt der Explosion ertlailich macht. Rach weiteren über das entiseliche Inglid aus Jamburg eingegangenen Meldungen dürfte die Explosion im gangen 25 die 30 Tote fordern, da noch einige Tote unter den Trümmerrn liegen sollen. Die Beerdigung der getöteten Opier wird auf Kosten des Hamburger Staates erfolgen. Als Ursache des berbangnisvollen Explosionsunglücks wird ein plöglich im Saho-

meter entftanbener Rif bezeichnet, burch welchen

meter entstandener Aif bezeichnet, durch welchen das ausschiemende Gas in das Aetortensaus drang, was dann zur Katastrophe führte. Michael der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen. Weitigkand und Kustand der Verlagen. Weitigken Verlagen. Weitigken der der der Verlagen. Den der von der vonlichen Kegterung gegen die von der russchlichen Kegterung beabsichtigte Kenderung des sinuländischen Solltarties farkt interessiert ist, da ein Jandel mit Finnland in den letzten Jahren salt achtzig Prozent des sinuländischen Selamishandels errertaft gabe. Ueber die Aufmägnen diese dentischen Protestes in Petersburg liegt noch keine Weldung vor.

Belgien will in die Reihe ber Seemächte eintreten, nachdem es ben Kongostaat annektiert hat. Nach ben hierüber vorliegenden Meldungen gans Bruffel fit zunächt der Bau von acht Kreuzern geplant, deren Aufgabe es werden foll, teils die belgische Küfte, teils die Kongotufte zu bewachen.

#### Defterreich-lingarn.

Die varlamentarifch-politifche Situation in Desterreich gestaltet fich wieder tritifcher. Die am Dienstag jum ersten Male statgefundenen Besprechungen winiche den Betrauensmämmeru ber beutschen Barteien und ben Bertretern ber der beitichen Parteien und den Vertretern der "Claufisch Unton" wegen Optofischtrung einer Verstäufen Indon" wegen Optofischtrung einer Verstäufen. Die Tickechnflührer wenigstens erklärten, ihre Partei milje die Einstellung ihrer partamentartischen Dickriftsen von innem Sphemwechsel der Resterung abhängig machen, worauf natürlich die Vertreter der Deutschen nicht eingehen konnten.

— Zur ungartischen Kriffs verlantet neuerdings, das das Kobinett Weckerte zumächs durch ein daß das Rabinett Bederle junachft burch ein reines Geschäftsminifterium erfett werben folle.

reines Geichatseinnitertum eriest werben folle. Die deutsche Bindnisterene gegenüber Oekerreich ist den Afchechen einmal wieder recht gründlich vorgehalten worden. Bei der Berbaddlung des öllerreichigten Abgeordnetenhause über den Tringlichfeitsantrag Lift (ischestischendlich) ertreffend die Berfolgung der tichechischen Mimoritäten in Gablonz und Schumburg erklärte der Abgeordnete Wolf: Wir waten Narren, wenn wir jetz, wo durch die deutsche Mindisktene der Staat gerettet wurde, welcher vor

einem Zusammenbruch und vor einer fürchtere lichen Kriss geftanden hat, wie fie seit dem Erb-folgefriege nicht dagewesen ist, dulden würden, das beutschich-feindlicher Kurs in der inneren Pojongertege nich angevelen in, dinden winden, bag beutscheichten werde. Segenüber dem Abgeordeichten werde. Segenüber dem Abgeordeichten kerde, in einer Wochsteine fagte, das ischeckein einer Wochsteine fagte, das ischeckeine des fatt, der deutsche des kinden auch den, demertet Wolfischen Jambels und Kolonialpolitit durch den Ireibund den Kieden zu deden, bemertte Wolfischen Ireibung aus der werte des liegen geraten waren, das Deutsche Keich gebeckt. Deute wären die Wolfischen der Vollegen und der im Konstellen der Vollegen und der im Konstellen der Vollegen und der Vollegen der Vollegen und der Vollegen der V

#### Guglanb

In England ift die Wahlbewegung bereits im Gange, obwohl die formelle Auflösung bes Unterhauses erft noch ju erwarten fteht. Diefer tillergaufes ein noch gie ermeren fiegt. Delere Tage bielt ber handelsminifter Churchill in Mancheiter eine scharfe Rede gegen das Obecebaut und die ernserbattbe Partel, womit er gewaltigen Bestall settens der flart besuchten Bersammlung erzielte.

#### Ruflanb.

Aus Livabia tommen abermals fehr ernste Brivatnachrichten über das Befinden der Katsein von Rufland. Ihr Zustand soll geradezu hosf-nungstos fein. Trobbem heißt es, die tatierliche nungstob fein. Erogoem geigt es, die taijertiche Amilie treffe Borbereitungen für die schleunig e Müstlehr von Livadia nach Petersburg, obwohl man doch meinen müßte, bet einer Schwerkranken verbiete sich eine solche weite Reise von selbst.

#### Spanien.

In Spanten foll eine Kabinettskrifis bevorfteben. Es heißt, ber Ministerprafibent Moret wolle wegen Offerenzen mit bem General Weyter gurtidtreten, was dann die Demission bes gesamten Kabinettes nach sich ziehen dürfte. Es

# Per Liebe Sieg. Novelle von F. Stödert. (18. Hortsehung.)

"Ja, heute aber tonnte ich eie ganze Welt umarmen", lachte Roher, "boch da das nicht am geht, sei Du meine Welt." Er legte ben Arm um sie und dann gingen sie beide nach dem See hinunter. Sin Boot lag dort bereit, mit dem sie sich manche Kahrt gemacht. Koser erzeits die Ruder und Belinor sehte sich an das Steuer und lenkte den Aahn, ohne daß ihr Mann es bemerkte, einer Richtung zu, nach der sie sie sie sieh noch nie gefahren. Der See machte hier eine Wiegung, die in eine kleine Bucht sührte, und nachdem sie die bespe besatzen, eistiglich sich siren Bliden ein ganz zauberhaltes Bild.

Ein kleiner bewaldeter Sbbenaua streckte sich

Gin fleiner bewaldeter Sobengug ftredte fich bier langs bes Ufers bin, im Glang ber Berbft fonne leuchteten bie Balber in buntefter Farben pracht, und aus biefem Rahmen tauchten einzelne Billen auf in malerischem Stil gebaut, wie bie Reugeit es liebt, überall Erfer und Turmchen,

Neugeit es liebt, überall Erter und Atrinden, Saulenhallen, ganz von wildem, rot leuchtenden Wein umrankt.
"Herrlich! Her waren wir ja noch nie!" rief Kojer erflaunt, "das ist wirflich ein überrafichend schöner Anblick. Wer sich hier Volles Willa, an der noch gebaut wird, das ist der deutliche Neueisfarcestil, wie ich ion liebe, und wie malertich die Age, der präcktige Hind; farvenit, der speriche Bild, den man über den See von dort aus haben muß, bis hindber zu unserm fillen Waldbort. Wahrtlich der ist beseneidenswert, der sich diesen Bauplag aufsuchen durstel Weie wir der den Vickertraum erscheint mir

das Ganze, wie ich ihn wohl auch einst geträumt." Ein Seufzer brängte sich von seinen Lippen, er murmelte etwas, das wie ein Fluch der Armut flang, bann begann er fraftig ju rubern.

tlang, dann begann er fröstig zu rubern.
"Bende das Seineuer", besach er jest fast
schroff, "der alte Damon beginnt sich in mir
zu regen, der Odmon der Unerfättlichkeit in
Gentisen, der mich jo gang gehadt hatte!"
"Dem Du aber nie wieder versallen wirst,
Otto!" siet Ellinor ein. "Dein Talent, das
jest jo schone Blüten treibt, wird Dich davor
bewahren, auch venn Dein Dichertraum sich
eristlien ollste und wir einma eine der retzeiden Villen unser eigen neunen dürften."
Mit einste hiere Troum mohl is in Er-

"Mie follte biefer Traum wohl je in Er-füllung geben, Rind, dazu gehören Tausenbe, die ich mit meiner Feber boch wohl kaum ver-bienen durfie. Das gelobe ich Dir aber hier-mit, mein Talent soll siels mein Höchftes bleiben, nie werde ich, so lange Gott mir be Kafife läßt, meiner Muse wieber untreu werden. Gollte ich jemals schwankend werben, bann erinnere mich an ben heutigen Tag, an welchem die Morgenidte bes Ruhmes, des Gluds ange-

"D, ich bente, bas werbe ich nicht notig haben, Deine Muse wird Dich schon fest in ihren Armen halten."

bie Jusassen bes Botes; schweigend hingen sie ihren Gebanten nach.

Edinor war es, als hütten sie bas alles schon ertebt, als wate sie schon vor Langen Jahren so mit ihrem Mann über ben See gesahren, im vergussehen Menbrot, und über bem Nortal jener Willa ba brüben, ba hatte mit leuchtenden Lettern gestanden: Station ber Seligkeit. — Das Boot hatte angelegt und fie Seitgrett. — Vos Boot garte angeiegt inn fie waren eingetreten dirch biefes Portal, Kofer, sie und das kleine garte Geschöpf auf ihren Armen, das mit den Dichteraugen ihres Mannes zu ihr aufbildt — aber das fit ja keine Bergangenheit, das ist jo ein leuchtender Julinistetraum, Ellinor! Sie hat ihn so oft gerkäumt, daß es ihr deute wie eines wirklich Erektet erideint. Jest befinnt fie fic, ein Erroten fliegt über ihr Geficht, und fie wirft einen idenen Blid auf ihren Mann, als ob fie fürchtete, daß er ihre Gedanken erraten habe. Diefer aber nicte ihr freundlich zu.

Beleit aber nidte ihr freundlich zu. "Es war boch eine fichne Feler des geutigen Tages, diese fille Fahrt über den See", sagte er dann, "mit fil so mancher guter Gedanke gekommen, ich werde wohl heute noch bis in die hate Nacht hineh nathelien, so aufgelegt siehte ich mich dagu. Du besorgft mit wohl eine Tasse flauken Tee."

iften Arme halten."
"Ja, Du und meine Muse, Ihr ein eine Tasse state geht er hinauf nach seinem paar treue Verbindete."
Als sie gelandet, geht er hinauf nach seinem gedernach get mach ben dies den de einmal zurücksweisen, und ihr Wann abnte nicht, welche Julumitäplane badei durch über Seele zogen.
Aangsam glitt das Boot über den fillen Seel die ratumerliche Auch der die ben fiele hier keine geht er hinauf nach seinem kab kind fich mers der kleinen Studierlampe, der auf wirft. War se hinaus einem glänzenden Stretsen Seel hie träumerliche Ruch der kleinen Seel hier in die genadhigt vor vielen, sein hier keine hier die hier kleine Feelt die hier die hier kleine Feelt die hier die hier kleine Feelt die hier die hier die hier kleine Feelt die hier die hier die hier die hier die hier die hier kleine Feelt die hier die die hier die hier die hie

burchlebt. Sie war jest überzeugt, daß ihr Leben, mochte es sich gestalten wie es wolle, nie ganz in Alltäglichtett verlaufen würde, und das Opier, was sie auf Berners Ant gebracht, es dunkte sie jest jo klein im Hindlich auf das Große, was sie damit erreicht. Immer glänzender, immer schöner sieg die Butunit ver ihr auf, wahrend sie so im dunklen Lichstreiten im See gerichtet, der danzende von der Alltäglicht, der danze gab von der Alltäglicht spres Mannes.

von der Langent tyres Nammes.
Rach einigen Tagen erfchien Berner und Frau Geheimtal Straten, Kofer zu seinem Erfolge zu gratulieren. Sie waren die einzigen, die Aunde bavon erfalten, die übrige Wett follte nicht einer Auswerten als bits sein Buch im Drud erschienen, hate Kofer beitumt:
Fröhlich saß man beim Glase oben Khein-

sinweg damit, eines solden Operes in teine izran satig, auch nicht die seine! Er blidte sich um in dem einsach ausgestatteten Zimmer mit der geschmadlofen Tahete und dann dachte er an all den Augend auf, das jollte sie alles ausgegeben haben, nicht einen bitteren Muß folgend, sondern eines großen sochersigen Flanes wegen, den er jeht zu durchschauen glaubte? "Und nun immer foher und höher hinauf auf der Augendenter eine Studmedleiter" mit diesen Berner aus seinen Gedanken. "Stoßen wir an auf neue glanzende Ersolgel"

Die freifiche Frage kann auch nicht jur Rube kommen. Wie es heißt, ist der Pjorte auf ibre jungfie Rote betreffs endlicher Regelung der Berhaltniffe auf Kreta bie im ablehnenden Sinne gehaltene Antwortsnote der Schukmachte Kretas jest jugegangen.

#### Affien.

Der lange Grenzlonfiltt zwischen Perfien und ber Türket verschärtt fich neuerdings wieder einmal. Die perfiche Regierung hat von der Rivete in einer scharfen Note die jojoritig Qu-ridziehung der an der perfischen Grenze und teils fogar auf perfifchem Gebiete ftebenben tur= teils jegar auf perjigem Geviete stehenden ihre flichen Truppen verlangt. Die Note brobt so-gar mit einem perfichen Ultimatum. Ueber die Aufnahme dieser perfischen Orohnote seitenst ber Pforte verlautet noch nichts bestimmtes Heber bestimmtes; ver aporte ortantet ind mais vernimters, indeffen ift es nicht febr wahrscheinlich, daß es bie Aurtei im gegenwärtigen Momente zu einem triegerischen Konflifte mit Persien kommen lassen wird.

#### Amerita.

Die neue Seffion bes ameritanifden Rongrefies ist am Dienstag zu Wasspington mittels Berlefung ber Botschaft des Präsibenten Taft eröffnet worden. Die Volschaft weist einerlei fensationelle oder überraschende Wendungen auf. Sie ift jum aröften Teil ben auswärtigen Be giebungen ber Union gewibmet, wobei fie be-treffs bes Konflittes mit Micaragua ertlart, bie Unioneregierung werbe ihre Burbe, wie ameritanifchen Intereffen und bie Sache Bivilifation in Nicaragua ju mahren wiffen. Betreffe Japan bebt bie Thronrebe ausbrudlich bervor, bag bie Begiebungen ber Union ju biefen Staate freundliche feien.

3m Rongreß murbe bom Demofraten Gulger ber Antrag eingebracht, bie Unionsregierung möge von Nicaragua einfach Befit ergreifen.

#### Qotales.

† Nachbem icon im Rovember infolge bes Bortrages des herrn Lie. Bräumlich, Seneralieftretär des Evangel. Aundes, fast 200 Personen sich bereit erflärt hatten, dem Bumde betautreten, wurde am Dienstag, den 7. d. M., im Grünmischen Sade auf Einladung des herrn Kassen bei Gründung eine hiefigen Welg eine Bersonmlung abgehalten, um über die Gründung eines hiefigen Weigenerein des Swang. Bundes au beraten. Zahlreiche Geweinderten maren der Finschung einfalt Die Svang. Bundes zu beraten. Zahfreiche Ge-meinbeglieber waren ber Einladung gesofgt. Die Bersammlung wurde von Gerrn Bakor Melz erdfinet und geleitet. In seiner Aufprache be-zeichnete derfelbe das Wort Diffe, 3 b. 11: "Halte was du haft, daß dir niemand beine Krone nehme" als Devis bes Kundes und schij-berte die Aufgaben und Ziele desselben gemäß bieser Devise als einer Schubereringung aller Evangelischen im beutschen Auterelfen. Der Konschilche im beutschen Auterelfen. Der Konschilche und Aufwelle der Verleichen Verneckeit in Rauskau einen Buselparein biese Borschlag, in Namslau einen Zweigverein dieses Bundes, der Stadt und Kreis Namslau um-

-- Reichthal. Nachbem noch mehrere Mitteilungen erledigt waren und eine Anzahl neue Mitglieder ihren Beitritt ertlatt haten, wurde bie Ber-fammlung geschloffen. Der Zweigverein jablt num bereits über 200 Mitglieder, moge er weiter wachsen, bluben und gebeiben!

?? Namslau, 10. Dezember. (Gewerb-liches.) Der Derr Minister für handel und Gewerbe mach, bem "handwert" ginsige, be-kannt, daß fich die Arbeitgeberverbände jum größten Zeil aus Kampiperbänden der Unter-nehmer mehr und mehr au Organisationen neu-wohltet kehrn bei der Deganisationen neugestaltet baben, bie in gemeinschaftlicher Arbeit mit ben Organisationen ber Arbeitnehmer die zwischen diesen und ben Arbeitgebern bestebende Intereffengegenfage auszugleichen und baju bei-gutragen bemuht feien, bag an Stelle bes Rampfes ein auf gerechter Grundlage beruhendes fried liches Bufammenwirten gwifchen Arbeit gebern und Arbeitnehmern guftanbe tommt. Infoweit ericheine ihre Birtfamteit mohl geeignet, auch ber Forberung eines gebeihlichen Berhaltniffes swifchen Meiftern und Gefollen, wie fie ber § 812 ber Gewerbeordnung ben Jinungen jur Pflicht macht, ju bienen. Der herr Minister will baber in Abanberung bes Erlasses vom 20. Januar 1903 genehmigen, bag ertaifes bom 20. 3undet bon genengen, ong in Butunft auch ben Innungen ber Beitritt ju ben Arbeitgeberverbanden gestattet werben. Er fest babei aber voraus, bag bie Innungen innerhalb ber Arbeitgeberverbande im Sinue ber Erhaltung und Befestigung bes Friebens gwijchen Arbeitgebern und Arbeitnehmern wirten und fic, wo noch Arbeitgeberverbande im Sinne und nich, wo noch arbeitgeberebrande im Sinne ber Arbeitgeberverbande besteben, die eine Kampf-organisationen sind, von solchen serngebalten werden. Falls den Junungen aus biesem Bei-tritt die Verpflichtung nur Jahlung von Bei-trägen an die Arbeitgeberverbande erwachse, vo barauf Bebacht ju nehmen, bag biejenigen set darauf Bedacht zu nehmen, das bezentgen Mitglieder einer Zwangs-Imnung, welche teine Gefellen und Lehrlingen halten, ebenso wie die Gesellen der Innungsmitglieder selbst, gemäß Seteun der Inningsmitgiever fein, gemaß dem bezüglichen Paragraph der Eeiverbeordung von det Zahlung von Betträgen befreit bleiben. Und in einer Bekanntmachung, detr. Streitigkeiten über die Zugehörigkeit au Jbungse-Innungen, beißt es u. a.: An die Stelle der Ziffer 109 ber Ausführungsanweifung gur Gewerbeordnung treten bie folgenden Bestimmungen: Bor ber Entigeibung von Streitigfeiten barüber, ob je-mand ber Bwangs-Junung als Mitglied ange-bort, ift in allen wichtigen und zweifelhaften Fällen ber Handwerts- und handelskammer Ge-Fallen der Handwerfs und handelstammer Gelegenheit zu einer gutachtichen Aeußerung zu geben. Auch wird es fich empiehlen, der Snichtichung in geeigneten Fallen eine Brillige Besichtigung des Betriebes vorhergehn zu lassen. Die Entickelbungen erfolgen lempelfrei; die Roften fallen der entlichelbenden Behdre zur Laft."

= (Rreistagsabgeordnetenwahl.) Am bergangenen Dienstag, vormittags, fand unter

forschend an; ba traten bie Damen wieder gu ihnen heran und bie Unterhaltung wandte fich andern Dingen gu. Es gab neue Opern, neue Theaterftude gu befprechen, ba die Saifon

jest begonnen.
Rofer und Ellinor hatten zwar auch babon gelesen, trugen aber burchaus kein Berlangen nach biefen ihnen jest verfagten Freuden, fie einft bis jum Ueberbrug genoffen.

Erft in spatter Stunde trennte man sich heute in heiterster Stimmung, die durch die Einfachett der kleinen Raume in keiner Weise

Schon am nächsten Tage nahm Kofer seine Arbeit wieder auf, die ihn bald so in Anspruch nahmen, daß er alles darüber vergaß, auch den Berdacht gegen Ellinor, der an jenem heiteren Abend in ihm aufgestiegen war. Troß des einfamen Lebens, daß sie beibe führten, verging

einjamen Bedens, das sie beide juprten, berging ihm sowohl wie Ellion die Alle im Fluge. Die Natur braußen hatte ihr Winterkleib angelegt, der See war mit einer spiegelglatten Sidden überzogen, die dunklen Malder, ihrer Farbenpracht beraubt, hoben sich schape, die gleich dunklen Mauern von den weiten Schnee-flächen. Diese behre, winterliche Schönheit hatte auch ihren Bauber, befonders für zwei Menichen, Die ben Binter fonft im Strudel ber Gefelligfeit

ju verleben psiegten.
Es war so ichon, in der Dammerstunde am Jensten wenn die Sonne hinter dem dumblen Wald verschwang beigt.)

ist bereits die Rede von der Bildung eines neuen liberalen Minsperiums Montero Rios.

Balfanbaldinfet.

Balfanbaldinfet. guisbestger Baron von Stofs-Lanfau und Ritterguisbestger Landesaltester von Lösich Borzendorf wieder: und Rittergutsbesitzer herr Preuß-Belmsdorf neugewählt

= (Schlefticher Bestaloggiverein.) Die 92 Zweigvereine bes Schleftichen Bestaloggivereins werben in ben nachften Tagen bivibenbenberechtigten Bitwen verftorbener Mitglieder ein Beibnachtsgeschent übermitteln. Aus ber Saupt. taffe bes Brovinzialvereins gelangen in biefem Jahre nach bem foeben verbffentlichten Repartitionsplan im gangen 34346 Dit. als Divibend an 1321 empfangsberechtige Lehrerwitwen Berteilung. - Seitens bes hiefigen Befta: Inggivereins werben 17 Bitwen eine Divibenbe 1 133 vereins weden I vertwert und 2. Eximen eine Aubenbeu und 4. Lehrerwalfen eine Unterflügung erhalten. — Zwecks Herbeiführung größerer Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge, was um so zot-wendiger ift, da eine Angahl Chremitglieder wendiger fc, da eine Anjass Gerenntiglieber aus dem Verein ausgetreten ist, hatte der Borsstand in der zu Wolden katigesundenen Seneralversammlung den Antrea eingebracht den Jahresbeitrrag der ordentlichen Witziglieder von 4 Mt. auf 6 Mt. und den ber probijorisch angesellten Lehrer von 2 Mt. auf 3 Mt. zu erhöhen. And fängerer Bistussische Angesen von der Angesen von der Angesen des Kontentiels und Machallen von der Angesen Verläussen. ichluß angenommen. — Dem Projett, betr. Er-richtung eines Erholungsbeims für Lehrer: witwen, fteht der biefige Peftalogziverein sympathick gegeniber, und es wird ber Borfand ben evangel. und fath. Lebrer-Berein erfugen, bis jum 31. Januar 1910 unter thren Mit-gliedern Beiträge für ben genannten Iwed ju

— [Weihnachtstongert.] Mit Rudficht auf ben "geichaftsfreien" Sonntag ift ber An-fang ber morgen in ber eb. Pfartfirche flatt-findenden geiftlichen Mufftauffabrung auf 6 Uhr findenden geistlichen Ausstaufstaufschrung auf 6 Ulyr nachmittagsfessigeigt. Ins dem uns vorliegen-den Arsancaum. das den Besind des Kongerts recht lodpende etspleinen lätz, sei folgendes mit-geteilt: Herr Kantor Lampel wird das Kongert nitt einem Orgesvortrage: I. Sah Maestoso und Allegro moderato auf der Aventischnate Kr. 3 in B-dur von Gulbins eröffinen. Un sonitigen Orgesvorträgen solgen noch "Gute Mat" von Kudnick und Bartationen über das Lied "eitlie Vacht, bestlies Vach" ist und Vocalibaler pon Vacht. seitlige Vach" ist und Vocalibaler pon esgewortragen toigen noch "Gitte Mar" von Rudnich und Bartaltionen über das Lied "Stille Nacht, heilige Nacht" für zwei Orgelipieler von Pirtessomer. "Dem Kirchendor werden gefungen: "D du mein Troft, mein isiges Hoffen von Franck, "Wer klopft an uniere Piorte?" von Niehel und der aus dem 15. Jahrbundert stammende Weispnachkadoral "Nun singet und leid froh." Die Solistin, Kongertsängerin Frau Else Narthel aus Breslau, hat die leider "Jions Stille" von Oskar Mermann. Monent Mione Stille" von Oktar Bermann, "Aboent" von Albert Beder, "heilige Racht" von Otto Taubert und "Chriftinacht" von Georg Riemen-figerieber zum Bertrage gemöhlt. Am Schuffe bes Kongerts wird herr Paftor Melg eine Undes konzerts wird Derr maint Meig eine An-hprache baltein. Sindlich mitd auch der Geneinde wieder Gelegenheit gegeben sein, sich am Ge-sange zu beteiligen, und zwar am Ansange burch 8.1 und 2 von "Wie foll ich die emplangen" und am Ende durch das schöne, alte Weihnachte. nito am Ende voice das japote, atte assignaties lieb "D du fribhliche, o du feilige . . . " In biefer vielgeschäftigen, vorweihnachtlichen Zeit fiellt sich auch Frau Musta ein, um unsere Gerzen seltlich zu fitnimmen. Wir wosen nicht ibr porübergeben, fonbern uns alle ibren Bauber willig bingeben.

\*\*\* Poftalifdes. Man tann taglich bie Bahrnehmung machen, baf ber größte Teil aller bier abgebenben Batete in ber Abendzeit zwiichen 6 und 8 Uhr beim Boftamt eingeliefert und mit 8 und 8 Uhr beim Poltant eingeltefert und mit bem Bug Pr. 350 um ogg in ber Michtung nach Breslau abgesandt wird. Für die Ab-sender ift es aber vorteilsafter, ihre Sendungen möglicht schon zwischen 4 und 51/2 Uhr aufzu-liefern, damit die Pakete noch mit dem Inge liefern, bamit bie Ratete noch mit bem Buge Rr. 358 um 610 gur Absenbung gelangen tonnen. Die Benutung bes Buges 358 um 610 bieten ben Borteil, bag famtliche Sendungen von biefem Buge in Breslau ju ben Rachtzugen An: folug erhalten, mabrend bie Beiterbefürde-rung ber Batete mit bem Buge 350 erft mit ben Fruhaugen am nachten Tage erfolgen

B Reichtbal, 8. Dezbr. (St. Josefs-Berein.) Gestern feierte der St. Josefs-Berein sein Iojäfriges Stiftungsfest. Der Bigevräses Herr Kaufmann Paul Rachfahl erbsinete die Sitzung um 8 Uhr abends im Bereinstolale goldene Krone", hieß den Begründer des Ber-"gorene Rione, zieg ven Segrinder Des Berre teins Herrn Karrer Paul hebbut aus Kerpen bei Köln a. Mb. berglicht willfommen und erteilte ihm bas Wort zum Bortrage über "Bater Kolpings Geburtsbort Kerpen" und über seine Reife nach Rom begw. fiber bie Aubieng beim Bapfte. Die Anmefenben nahman beim Die Anwesenben nahmen bie intereffanten Ausführungen mit lautem Bravo auf. Der jetige ftellvertretende Prajes, Derr Rurates

bes Bereins herrn Pfarrer Tichirner, fowie für bie verftorbenen Bereinsmitglieder eine fl. Deffe, an ber bie Rereinsmitalieber gablreich teilnahmen.

#### Provingielles.

- Drei Manichenleben burch einen hund gerettet. Der hausbefiger Rg. in Sannendorf beranftaltete aus Anlag ber Berheiratung feiner Tochter eine hochzeitsfeier, bie wie üblich, mit einem Tangvergnugen endete. Die Sochzeitsgäfte beluftigten fich auf bem Tang-boben. Rur die fleinen Rinber und ber Saushund mußten bas Saus behüten. Biblich er-ichien ber Bachbund im Tangfaale, winfelte, und bellte und sprang an bem R3. in bie Sobe ihn an ben Beinkleibern mitzerrenb. Dem R3. tam bas Benehmen bes hundes verbächtig vor und balb flieg in ihm ber Gebante auf, baß gu Saufe etwas vorgetommen fein muffe. Er folgte Dauje etwas vorgetommen jein musse. er roigte alsbald bem Hunde, der vorauseilte. Zu haufe angefommen, sah A3,, daß ein Wassertor in hellen Flammen ftand und auch die angerenzenden Gegenstände und hausgertäte Feuer zu sangen begannen. Er konnte noch rechtzeitig ein größeres Unglid versten ern die eine bere kleien Kinder, die in bem mit Rauch angefüllten Wohnraum friedlich foliefen, bor bem Erftidungstobe retten.

Blogau, 6. Dezember. Entfprungener Strafgefangener. Siftern abend ift aus bem biefigen Bolizeigefdingnis ber Strafgefangene Baul Schipte aus Juliusburg, gulegt in Breslau, furz vor Berabreidung bes Abendbrots ausgebrochen. Schipte batte fich aus ber Zelle burch Abbrechen bon Batten befreit und martete am Gingange bes Arreftlotals auf ben Barter, ber bas Abenbbrot bringen follte. Als biefer bie Eur öffnete, fließ ihn Schipfe beifeite jund enifich. Schipfe befand fich auf bem Durch-transport von ber Gefängnisfiliale Wilhelmsfeld transport von der Gelangmonitale Wilhelmostel bei Stoly i. Pomm., wo er auf Ausenarbeit gewesen war, nach der Strasanstalt Wohlau, wo er den Reft seiner Strase veröugen folke. Bis jegt ist Schipke noch nicht ergriffen; er war ohne Kopsbededung und in Anstaltskielbung.

#### Bermifchte 8.

Weermit der Schaft es.

— Hür sporge für die Beteranen. Um 13. Juli d. Js. hat der Reichstag beschloffen, daß allen ider do Jahre alten Beteranen, swett fac ein Eintommen von weniger als 600 Mart haben, die Kriegstellnehmerbeihise von 120 M. jährlich guertannt werden soll. — Der Unubest rat hat diesem Gesetntwurf bisher leider noch nicht massisiumt. Instandenken kat die konken nicht zugestimmt. Infolgebeffen bat Die tonfer-vative Frattion bes Reichstages am Sonnabenb vative Frattion bes Reichstages am Sonnabend beschlöffen, im Reichstage sofgened zinterpellation einzubringen: "Ih der Serr Reichskanzler bereit, Auskunft darüber zu geben, warum der vom Reichstage am 13. Juli 1909 angenommene Gestesntwurf betreffs Ausdehung der Betranenbeistlife bis sigt die Zulitumung des Bundekardes noch nicht erhalten hat? Was gebenft der Herkstaft komt Reichekangler ju tun, bag bie in Betracht tom-menben Beteranen möglichft balb in ben Genug ber vom Reichstage befchloffenen Beguge gelangen?"

- Bie gemelbet wirb, follen Bebels Me-motren, beren Erfcheinen in Rurge bevorsteht, in fehr verfohnlichem Tone gehalten fein. Be-fonbers bemerkenswert fet, daß Bebel in ihnen jonders demetrenswert jet, dag Bedet in ihnen bie Borging bes germanischen Gestlies auerkennt und betont, daß Deutschland auf dem Wege der Arbeitergeiete als erster Staat vorungegangen ift, sowie daß erk alle anderen Staaten das Beitpiel Deutschlands nachgeahnt hätten. Bedel gede seinen Parteigenoffen geledspan als Ergebnis ziener politischen Ersafrungen ven Rat, alle ihre Beitrebungen genäß den nitzignafen Wes nis jeiner politigen Erfagrungen den Rat, aus ihre Bestrebungen gemäß den nationalen Be-strebungen Deutschlands auszugestalten und nicht entgegen den nationalen Räften des Landes zu arbeiten. Bebel fet angeblich in feinen Memoiren entschieben nicht mehr ber alte Stürmer und Dranger, sonbern habe feine Anschauungen auf einen gang anbern Ton gestimmt. - Die Bot-ichaft bor' ich wohl, allein mir fehlt ber Glaube. . .

- Wegen Beldftigung Arbeitswilliger und Beleibigung von Polizeibeamten während bes Mansfelber Bergarbeiterstreits hatten fich meh-Wansfelder Bergarveiterireits gatten fich met-rere, Genossen von Schleffingericht in Seit-ftebt zu verantworten. Ein Angelsagter wurde zu zwei Monaten, einer zu einem Monat Ge-stängnis verurteilt. Außerbem erspielten noch eine Anzahl von "Genossen", die Streithosen geftanden hatten, je eine Woche Gestängnis.

Sozialdemokratie und Religion. Einen willsommenn Anlaß zu gehälfigen Angriffen auf die driftiche Religion hat der vor kurzen entsaktete Ferrer-Runmel geboten. Den Retord bei blejer religionsfeindlichen Hegeret dürfte das Vereinsblatt des sozialdemokratichen Zimmererverbandes "Der Bimmerer" erreicht haben. Es beißt bier in Rummer 48 biefer Zeitschrift unter anberem: "Der Atem flodt. 3m Angelichte ber

Die Glafer flangen wieder und wieder gu-fammen, und bann trat Ellinor mit ihrer Mutter namen, und onm trat einem mit oper mitter an bas genfter, "fie hatten sich soviel mitzu-teilen, was für Mannerbergen nicht tauge", sagte sie, sich entschulbigend. Die Bilde ihres Mannes waren ihr mit

einem eigenen foridenben Ausbrud gefolgt, bann

Die Blide ihres Mannes waren ihr mit einem eigenen forschenben Ausbrud gesolgt, dann wandte er fich wieder zu Berner.

"Sete dürsen ja auch nicht ausbleiben, die klingenden Erssige", lagte er leife, "habe ich boch in Julunit für Welb und Kind zu sorgen." Berner jad ihn einen Woment gang erfaunt an und dann dridte er ihm warm die Hand.

"D. Sete glüdlicher Mann, welch eine Luft muß es da ein, zu arbeiten!"
"Mer welche Sorge auch, wenn der Lohn ausbleib", verteite Koster. "Wie gern möchte ich meiner Frau das frühere Leben im vollen Benuß des Reichtums wieder zurückzucher, doch wird dass jemals in meiner Mach siehen, den zu sehen der Leben der Stellen der Erstän unfer Stellich jahrn wir eine Villa, herrlich gelegen, se ein rechtes Dichtersten. Da kam mir denn unfre Hitte sier boch recht erkörmlich vor, besonders im sinbild auf Ellinor."

"Auf Ihre Frau!" rief Berner. "Haben Sielens sich mit Leichtigkeit hinweg zu sehen die burchaus vornehme Natur noch nicht begriffen, die über dies Hichtigkeiten des Dassiens sich mit Leichtigkeit hinweg zu sehen dermag Di ich nun mein Vort im Luguridie Speiselsalle. Sieh des Eine der einfachen Gemach

Serinigs Do num in Sibt im infattojen Gemach am einfachen Tisch, das sind doch nebensächliche Dinge, wenn wir das Höchte erfalt habe, und in jedem Menschelen liegt so ein Höchtes and in jedem Annagenteen neug ist in digines Freilich, die weniglien begreifen und erfasien es. Frau Ellinor aber hat es erfast und zwar als eine heilige Misson, die fie zu erfüllen und tellweise schon erfalt hat", — er brach plöhelich wie erfahrecht als, batte er nicht schon zu viel gefagt? Kofer sah ihn so eigentümlich gangen Welt ift das Kulturrecht der Menscheft zu ken Dersdens eine Kolle gespielt. Einst wohnte bespieln worden von einer Staatsregierung, die in inem der Haatsregierung, die in inem der Haatsregierung, die in Wort erfunden ist. Bon wem die bekannte auch von Gestie geschätzt und auch noch kein Wort erfunden ist. Bon wem die benannte auch von Gestie geschätzt und auch noch kein Wort erfunden ist. Bon wem die bestannte auch von Gestie geschätzt und auch noch kein Bort erfunden ist. Bon wem die bekannte auch von Gestie geschätzt und auch noch kein Bort erfunden ist. Bon wem die bestante kulturschändium ausging? Keine Frage! Nur der Frage! Nur die herfüllichen Pfasse ist im die bestante und fieden keine Avoorgestenten um fich vereinigte. Hand die keine Avoorgestenten um fich vereinigte. Delmind der Kongers zu fünnen und reifen zu lassen. Dannt tagte bort seine befannte ilk vermag in ruchloss zu fürnen keine Kreinen Kreinen Strage ist werden der Kreinen Strage ist werden der Kreinen der Mellen wirden der Verlichen Kreinen Krein ichehen ist, was ein normales Menschenhirn nicht iassen kann, da sie der Plan dazu gereift in einem mit worallichem Siere gesüllten Piassenleigen. Die Piassenleigen gehandel. Die Piassenleigen der gefüllten Piassenleigen der Den der des Renissenleit was der Arche. Bahrebeit und Freiheit bestehen sie der Angleicht und Freiheit bestehen sie der wahren Antlur, die Erwürgerin alles Rechtes und aller gestigten Freiheit, und sie wird das bielben, solange sie beiteht. "Farismuttet die Ruchtes und aller gestigten Freiheit, und sie wird das bielben, solange sie beiteht. "Farismuttet die Ruchtes und aller gestigten britisch in den angeblich nur wirtischaftliche Fragen des Jimmereigwerbes bertreten werden sollen, hat mit den obigen Ausfallen wohl das wildese kanarchisenblatt an Schäffstett und Sessiblisvohet übertrössen.

reichender Abhnung weder mirgegeven nie un-bann von ben beutiden Ronjulatechörben bie Aunudbeforberung in die heimat auf Reichstoften verlangte die ihnen nach ihrer Behauptung von ben beutiden Stellenvermittlern bei der Anwerbung für die ausländige Arbeitsftelle in fichere Aus-ficht gestellt wor. Unter biefen Umfanden erficht geftellt war. Unter biefen Umfidnben er-fucht ber Minifter für Sanbel und Cewerbe, bie in Betracht tommenben Stellenvermittler eine

Inmitten ber begeisterten Rundgebungen der Bollsmenge rief Deroulade, Frankreich werbe bie verlorenen Probingen wieder erobern.

50 Millionen Nart istl ber Saben betragen, den ber Schnecktum am legten Buftag nur im Bereich ber Raiferlichen legten Bugtag nir im Bereits ber Anjeritugen Softerwaltungen berurfach bat. Die Schaben find weit umfangreicher als fic anfanglich überieben ließ. Es barften noch mehrere Wosen vergeben, bis fie vollftandig behoben find. Richt nur, daß gablofe Reitungen unterbrochen wurden, eine Renge Telegraphene und Bernfprechftangen find famt ben Dragten vollftandig verriften. famunden, b. s. auf beutich, geftoblen worden. Sie muffen beshalb in vielen Stadten und Bororten, sowie auf weite Entfernungen im Anne, vonfftandig erneuert werben.

— Ein altes Bahrzeichen Dresbens,

— Ein altes Wahrzeiden Dresbens, bas Italienige Bbriden an ber Eibe, nächf ber Augustusbrüde joll nächftens verschwinden; ber Refaurationsberteb ih bereits eingeftelt, und bald joll biefe historische Stätze abgebroden werben. Für ben Fremben, ber nach ber sächen hicken bei fichen hauptfabt tam, hatte es unnvölich viel Rich, bick an ber Eibe, auf der Terrasse, sein Glas Bier ober eine Mahfzeit einzunehmen und ben ischnen Ausbild auf die Eiberide, die Eibe mit ihrem abwedselungsreichen Verfetz und bie Reuftabt au gentefen, aus beren Bauten die Neuftabt ju genießen, aus beren Bauten bie imaragbgrunen Dacher bes Japanifchen Balais imaragdgranen Dacher bes Japanischen Palats bier hertiber wintten und leuchteten. Für ben Oresbener aber verschwinden mit bleim Romplex Ileiner Refinurationsgebalve, bie felbft jo wentz ichn ausgehen und für ben Theatenblad wohl einer ber ichdnich Alle in ganz Deutschland einen so wentz passenben Möschlab bildeten, hundert liebe Seinnerungen. Denn icher Oresbener und iebe Dresbenerin bat in einem biefer Sale und Calden anregende Stunden verlebt, tagten boch fier im Laufe der Betten ungablige Bereine. Alls in den Jahren 1760 – 1766 zahlreiches italienische Künftler, Bauleute und andere Anneberter nach Oresben berufen —1700 jagtreige in attentige annier, Sainen, um ander und Aresben berufen wurden, um beim Bau ber tatholijden hoftliche beidenfingt zu werben, stebelten biefe Auskandiger ihr int steinen holghütten am. Als fie abyogen, wurden biese primitiven Wohnfatten wohl dann

"Desdoner Hender von de Auftrem der "Desdoner Keine bei den beitung" die sihrenden Wellen helten. Und vor beinahe fanjtig Jahren ward dort der noch heute bekehende "Literarische Berein" begründet, in dem Karl Sugkow, Bereihold Muerbach, Julius Hammer, Wilhelm Wolfischu und andere Rockolitäten der fachflichen Besteng gewirft haben und der noch heute eine Seite. Stuge bes literarifden Lebens in Dresben ift. Famillenabenbe, Rrangden, Rongerte, Bortragsgamen "Italienisches Dorfcher"!

- Explofion einer Samburger Bas-— Explosion einer Damburger Was-anftalt. Sin Brand mit großen Menschen-opfern. Bon einem schweren Explosions- und Brandbunglid wurde die Gasaustalt auf dem Rieinen Grasbroof in Hamburg am Dienstag nachmittag betroffen Gegen 3 Uhr explodierte der noch im Ban befindliche Gasometer, in dem fic ca. 10.000 Rubifmeter Bas befanden. Gine hochaufichlagende Stichfamme griff auf ben alten Safometer über, ber ca. 40.000 Rubitmeter Gas enthielt, und fette beffen Dach in Brand. Infolge ber ifolierten Lage war es Brand. Infolge ber isolierten Lage war es ber Feuerwehr nicht möglich, nabe genug an den Brandberb zu gelangen, sodaß fichteslich um 4 Uhr 40 Minuten das Dach in sich zu schmenfätze und daburch ben Genebechtter ebenfalls zur Explosion brachte. Junderte von Retern sieg eine gewollige Feuerstalle in die Luft, glübende Teils des Gebäudes und brennende Rotsliuke mit sich sührend, die weit in die umtiegenden Stabtteite und in den Haren hinausgeschleubert wurden. Durch den ungeberten Prauf und die histe wurden bit Um Drud und bie Sige wurben bie Um-smauern gesprengt. Auf ber Branbflatte faffungsmauern gesprengt. Auf ber Branbflätte felbft wurden bisher fechs bis zur Unkenntitch-feit entstellte Leichen geborgen. Ferner find eima 49 Berlette in das hafentrankenhaus einetwa 49 Bertegte in das gagentrantenquis ein-geliefert worden, von benen bisher vier ibren Berlegungen erlegen find. Die genaue Zahl ber bem Brande jum Opfer gefallenen Bersonen fonnte bisher noch nicht festgestellt werden, da fich noch mehrere unter ben Erummern befinden follen. Gine weitere Explofionsgefahr beftebt jolien. Sine weitere Expiononagetapt origi-nicht mehr, da andere Gablechliter fich nicht auf ber Brandflätte befinden. Einer der went-igen bei bem Bau bes neuen Gasometers be-fchäftigten Richtier, die fich set der Kantafrophe ju retten vermochten, entwirft nach dem "Tag" au retten vermochten, entwirft nach dem "Kag" infequente anschaufte eschiberung von bem Unglickt "Ich war bei dem Bau des Gasometers beschäftigt. Es war turz nach 3 Upr, als visstlich das gewaltige Gasometer sich in die Ibhe hob, um sich turz darauf zu senken und abermals zu heben. Ein großer Wasserfrahl sich sa is einem unteren Teile hervor, dem unmittelbar darauf eine riefige Stickskammersofgte. Beht bieß es: "Rette fich, wer fann!" Wir waren etwa 40-50 Mann auf bem Baugeruft, bas im Ru in Flammen ftanb. Gin Teil von une fturgte ichwer verbrannt in die Tiefe, mabrend die anderen igwer verbrant in die Liefe, wagrend die alleeen lietternd und heringend den Goden erreichten. Die meisten von uns hatten jedoch auch schwere Brandwunden davongetragen. Jurchibar wirfet die Typssion auf die Antine, die unmittelbar unterhalb des Gasometers in einen ausgemauerten Gewolbe untergebracht war. Die Rantine wurde burch ben toloffalen Suftbrud auseinanberge immettert, und bie brei in ber Rantine beichaftigter ismeitert, und die drei in der Kantine beschäftigten Frauen wurden unter dem Tettmeren begraden. Das Feuer griff auch auf die anderen Bautlickeiten über, die gleichfalls in kurzer Zeit in Jameen Kanden. de Minuten nach '160 Uhr erfaßten die Flammen auch das zweite Gasometer. Sine turmhobs Flamme loderte emper und erfüllte die umgebenden Straßen mit einer derartigen Gluistige, das die Feuerwerkpleitel fich nur mit Inapper Rot zu retten vermochten."

Der explodierte Safometer war ber größte ber Belt. einen Saffungeraum bon 200.000 Ruginhalt Rur ben noch nicht vollenbeten Umbau ber Gas yur ven neg mit buerveiert inwau ber suis-werke hatte bie hamburger Bürgerichaft im vorigen Jahre vierzehn Millionen Mark bewilligt. Die Gasverspergung hamburgs wird sehr wahr-icheinlich durch die Kataftrophe beeintrachtigt merben.

Heber bie Urfache bes Erplofionsungluds wird berichtet, bag in bem neuen Gafometer plog wurden, um beim Bau der katholitigen Hoffliche lich ein Am gemeinen ift. Das ausfirdnichte biefeckligt zu werben, siedelten biefe Auskandere Bas brang in das Retortenhaus ein, und in dier in kleinen Holgeben ein Eine Ausgenden beine der Benten biefe Mugenbild ersolgte die Katastrohne. Die wurden biefe primitiven Wohnschaft wohl dan gund biefem Augenbild ersolgte die Katastrohne. Die wie der Ausgeschaft der Aufgeschaft der Aufg lich ein Rig entftanben ift. Das ausftromenbe Bas brang in bas Retortenhaus ein, und ir

Samburg, 8. Dezember. Durch bie Er plofion ber beiden Gafometer wurden 10 Ber jonen getötet und 41 verlett. 17 weitere Ber-jonen, die noch vermist werden, gelten ebenfalls als getötet. Die Riesenseurstäule war meilenweit ju feben. Rach bem Ausfagen ber Mergte waren bie Toten fofort vertobit, bann wurden fie burch bie ungeheure Sige ber glubenden Gifenmaffen weiß und fahl berbrannt. Es war ein entjete weiß und fahl verbrannt. Es war ein entjet-licher Anblid. Rach ber erften Erplofion wollte man versuchen, ben zweiten Basbehalter gu retten, ber 50.000 Rubitmeter Bas enthielt. Aus ben brennenben neuen Gafometer bewegte fich ein Flamme am Erbboben bin wie eine Schlange gegen die hochbien vor und entjundete fie. Der Brandbirettor jog barauf feine Mannichaften bis auf eine angemeffene Entfernung jurud.

Samburg, 8. Dezember. Bon ben in bas Rrantenhaus eingelieferten Schwerverletten fint Krantenhaus eingelteferten Schwerverlegten find bisher keben gestorben, jodaf bie Agli ber Opfer einschließlich ber sechs geborgenen Leichen, die ebenfalls in das Krantenhaus gebraat worden waren, breizehn beträgt. Im Hernerbrantenbung liegen noch zehn Schwerverlegte und im Eppendorfer Krantenhaus fechs. Die genaus Jahl der Bermiften konnte noch nicht festgestellt werden.

— Sowere Ausfdreitungen von Unter-offizieren gegen zwei Offiziere. In ber Racht zum Dienstag bat fich in Botsbam ein Borfall ereignet, überben nicht nur bie militarlichen, fonbern auch bie givilen Rreife ber Garnifor Botsbam fehr bestürzt find. Zwei Difiziere in Bivil, ein Oberleutnant und ein Leutnant bes 4. Garbe-Felbartillerie-Regiments, Die auf bem heimmege bie Spandauer Strafe paffierten, murben in ber Rabe bes Lotals Coloffeum von wurden in der Rafe des vorais Sololjeum von Unteroffizieren des britten Garbeillanni-Regi-ments angerempelt und, da sie in zivil und bemnach für die Angresser nicht erkenntlich waren, in Zatlichseiten verwickelt. Beide Offiziere waren in Tätlichfeiten verwicklet. Beibe Dfiziere waren wollandig webros und ben roben Attaden der Unterossisiere hissos ausgesest. Während der Unterossisiere hissos ausgesest. Während der Leutunat weniger verlegt wurde, hatte der Oberteutunat erhebische Wertegungen davongetragen. Die Kngreifer stückteten nach dem Rafernenhof, wo ichtieblich ein sie verlotgender Diffizier die Personnlichte eines der Täter siestliche den ist verlotgender Dente. Er wurde als der Standartenträger im 3. Ulanen-Argiment, Gergant Vanninger von der britten Stadoron seingestellt. Ranninger von der britten Stadoron seingestellt. Manninger wurde bem Militargefangnis juge-führt. Bie auf Anfrage von anderer Seite mitgeteilt wird, find die verletten Difigiere vor-

- Der Bolizeihund auf Abenteuern. Der Berliner Polizeihund "Prinz", der fich wiederholt bei der Auftlärung von Kapitalverbrecher erfolgreich betätigt hat, ift seit einigen Agen verschwunden. Db er als Deteltib nun auf eigene Fauft arbeiten will, oder aber seine Junde eigene Fauft arbeiten will, ober aber feine hundefeile ibn zu Liebesdienteuern treibt — bas
Berliner Polizeiprasibium wänsch; er möge reumitig gurchfeftern, es fit ihm alles berzieben. Wie aber, wenn der böfe Wif des "Simplicissinus" zur Wahrheit geworden wäre? In der leigen Rummer diese Wishlates erzählt der Gohn eines Einbrechers einem anderen Jungen: "Geute hat mein Baler Gedurklag! Da wird ju Mittag ein Polizeihund gebraten!"

- Verfude aber Blefendungung verbffentlich ioeben herr Gebeinnat Rrofelfor Dr. Baul Wagner. Borfland ber landbritfdefiliden Berjucksflation Darmsfladt, in einer für jeben Landbritt außerorbentlich fehrechen Brofchter), und ber wir folgendes eintehmen: Madt, in einer jut jeden Andowrt ausgerordentlich einzeichen Briochitet), aus der wir logiendes eintiehnen: "Eine Wiele, die jährlich So Doppelgentner Hen auf ein Helm die Arthur der auf der die Arthur der Andower der die Arthur der die Art

Allogramm Ratt expresering jine.

1) Deft 162 ber Arbeiten ber Beutschen Landw.-Gesellschaft. Berlag Paren.

Fortrags-Boffus far praftifde Landwirte. Landwirtsgeschause mit prattige gandwirts. Die Landwirtsgeschaumer ihr die Proving Schlefen ver-ansatiet auch in diefem Winter und zwar in der Zeit von Dienstag, den 11, 316 Sonnabend, den 16. Januar 1910 im Breslauer Vongerlause – Gartenstr. 38/41 einen Botragspills. Brogramm und Stundenplan werden demnächst veröffentlicht werden.

— Tener Jetl! Aleifich, Gemilie, Kohlen; alles ist im Preise geltiegen. Dowbelt bewähren sich jest die belieben Agagai-Expranjiste, derem Preise Ares die gleich billigen bleiben, und die dei welentlicher Erlyparils am Prennmaterial und tener Justaner eine gute, gelunde Kilde sichern. Beim Einkauf achte man aber auf die Krungieden der Echtlerie, den Namen "Maggi" und die Schubmarte "Krenstern"

Kenngeiden ber Echibet, ben Namen "Magali und bie Schutymarte "Arenstera"

Fraum glaublich flingt es falt, wie geben fann, ber ich Gegnac, Rum, Uffore, Buniderptrate x., noch nicht felbst bereitet und fich bie ungeabnt großen Bortelle noch nicht ju Mige zu machen verleich. Man mache nur eitmal im Selbstinteresse einen ausstenen Berlind nicht ben berührten, Originale einen ausstenen Berlind nicht ben berührten, Originale in der inn der

Der heutigen Plummer unferes Blattes liegt eine reichbaltige Beibnachtepreislifte ber ribm

eine reichhattige Verinnagiepreisiste der rupmlichft befannten Firma
K. Connecken, Bonn
bei. Bir empfehlen diese Preislisse dem geehrten
bei. Wir einer gütigen Beachtung. Säntliche
darauf verzeichnete Artitel find burch die Firma D. Opin, Ramelau, Ferniprecher 224 ju beziehen, welche in modernen Rontorutenfilien ein großes Lager unterhalt.

Der Gesamtauflage der heutigen Rummer liegen 3 Geschäftsofferten:

itigen 3 Setwintsofferten: 3 mb. Felig Dahn, 1. ber Firma S. Schwerin Inb. Felig Dahn, 2. " Gefchw. Geithe, 3. " Joh. Schezuta bei, auf welche wir noch befonders aufmerklam machen.

#### Rirchliche Radrichten.

Am S. Abertaffentag, ben 12. Dezember prebigen: Borm. 8 Uhr Baftor Rog. Bormittag 10 Uhr Baftor Huhrmann. Radmittag 4 Uhr Kinbergotiedbienst Bastor Wels Badmittag 6 Uhr geiftliche Musikaufführung, An-ober Bastor Wels.

Paugmitag 6 Uhr gennug.
Adamitag 6 Uhr gennug.
Ade Kastor Mels.
Rolleft sir be beutige Seemannsmiston.
Abendd 8 Uhr Madhenverein.
Montag, den 13. Dezember abendd 8 Uhr, Bibelde

Onless of the Budget State of the Budget State Sta

Mela.

#### Stanbesamtliche Rachrichten.

Standschmittes Andreigner.
Schulten: Am 9. Dezember er. dem Könlgliden
Amibrichter Dito Bromalsky von her e. T.
Sterbefalle: Am 25. Ditober er. der
Seiterbefalle: Am 25. Ditober er. der
Seiter Baut Ançof, domiglios, 32 Jahre alt, im heitigen
Kreisfrantenbaule. Am 9. Dezember er, die Untertiligungsemplinaren Bauline Kaldner geborene Beter
von hier 81 Jahre alt.

#### Befanntmachung.

Bei bem beginnenben Frofiwetter wird hierburch ausbrudlich barauf hingewiefen, bag gen von Bafferkannen pp. auf ben Burgerfteigen bei einer Strafe bis zu neun Mark bas Tragen bon Bafferkannen pp. auf eventl. bis ju 3 Tagen Saft verboten ift.

ns ju Dagen Daft berboten um achfichtlich und ftreng bestraft werben. Ramstlau, ben 2. Dezember 1909. Die Polizei-Berwaltung. Schulz.

#### Befanntmachung.

Es wird hierdurch jur Kenntnis der Beteiligten gebracht, bag die Rolle der feuerlosch bienspflichtigen Mannichaften ber Stadt Namelau und die Rolle der jur Gespannleistung verpflichteten Pferbebefiger in Gemäßheit der §§ 4 und 10 des Ortsflatuts jur Regelung des peribnlichen Feuerlöscheinstes im Gemeindebezirk Namslau vom 13. Kebruar 1907 im Geschäftszimmer ves Magistrats in der Beit vom 15. bis 30. Dezember 1909 öffentlich zur Einsicht ausliegen.

Den in die Rollen Aufgenommenen stehen gegen ihre Geranziehung jum Feuerloschienste bezw. jur Gespannftellung die Rechtsmittel der §§ 39 und 70 des Rommunalabgabengesets vom 14. Juli 1893 zu.
Ramstau, ben 4. Dezember 1909. Der Magiftrat. Schulz.

# Sonntag, den 12. Dezember 1909, nachm. 6 Uhr Weihnachts-Konzert

in der evangel. Pfarrkirche zu Namslau unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frau Else Barthel aus Breslau,

sowie der Damen und Herren des Kirchenchors. Herr Pastor Melz wird eine Ansprache halten.

Der Eintritt in die Kirche ist für jedermann frei. Texte an den Kirchentüren à 10 Pfg.

Zum Schluss dur Aufführung werden von den Besuchern freundliche Gaben erbeten, die nach Deckung der Unkosten der hiesigen "Herberge zur Helmat" zufliessen. Der evangel. Kirchenchor.

Lampel.



(unter ber Bezeichnung "Malzbier" barf ein Bier nur bann in ben Bertehr gebracht werden, wenn neben dem Zucker minbeftens 30 Pfund Malz zur Bereitung von einem Hettoliter Bier verwendet worden find), sehr ertraktreich (Erfan für Kulmbacher), babei von geringem Alfoholgeshatt, sowie das von mir im Kreise Ramslau juerft eingeführte



aukerbem Lagerbier und bas fogenannte Fifchbier empfiehlt jum Weihnachtsfefte

> A. Lorenz Brauerei.

Der diesjährige vollständige

# Weihnachts-Käumungs-Verkauf

Breslauer Kaushaus X. Gutstadt, Namslau,

**≡ Schükenstraße** ≡

bietet gang befonders in nachstehenden Artifeln wie auch in allen anderen Befleidungeftuden

# eine aukeraewöbnlicb aünítiae Geleaenbeit

zum Ginfauf für eigenen Bedarf fowie von Gefchenten.

Sämtliche Waren find auf das Vorteilhaftefte gewählt und speziell für den Weihnachtsbedarf = infolge der Reellität und auffallenden Billigkeit besonders geeignet. =

Bei Gintauf von 2 Mart an gebe ich bis Weihnachten gratis: Ginen fconen Waubtalender mit Tafche. Bei größerem Einkauf gemähre ich trot der niedrigen Breife einen Extra-Rabatt von 500.

Blusen in Velour von 1.25 an

in Batift von 1,65 an

in Wolle von 2.00 an

in Seide von 4 .- an

Roflum-Röcke von 2.25 an

Kleidchen für jedes Alter in Barchent

und Wolle von 75 Bfg. an

Damen-Lacketts, aefüttert von 5.85 an Mädden " von 2.50 an

Herren=Anzüge von 10.50 an Knaben=Anziige; Beug von 1.75 an

Stoff von 3 .- an

Toppen von 2.85 an

Paletots von 4.25 an

Tbdn.-Hofen von 75 Pfg. an

Herren-Pelerinen u. Joppen von 5.— an

Gin Bartie-Boften

halb= und reinwollene

:: für ben britten Teil ::

bes eigentlichen Breifes.

Große Auswahl! Billigfte Freise!

Alle Gattungen Schürzen.

Belour-Barchende Meter von 40 Bfg. an Schürzen-Stoffe Meter von 38 Pfg. an

Gelegenheitsvoken Wachs-Bardende

100te Mufter, Meter von 78 Big. an

Linoleum Meter von 90 Bfg. an Damaft : Tifchtücher Std. von 1 .- an

Servietten Stat. von 35 Bfg. an Baffel-Bett-Deden von 1.65 an

Strohfade von 90 Bfg. an

Gardinen Meter von 37 Pfg. an.

Sandtucher von 20 Bfg. an

Bettbezüge mit 2 Riffen von 3.75 an

handarbeiten, fertig u. vorgez. Jest Ranmungspreife.

Ein billiger Poften

Damen=(Bürtel.

Weihnachtspoften befonbera preismert! Herren-Kravatten u. Kragenschoner.

\* Unerreicht billig! 🖜 Boas und Velz-Colliers. Beinkleider, Unterröcke, Hemden Nachtjacken weiß u. bunt Stat von 1 Mt. an Damen= und Herren=Strick=Jacken Stat. von 1.35 an

Rinder = Nöschen und = Röckchen von 55 Pfg. an

Corfetts von 1 Mt. an

Seidene Tücher von 20 Bfg. an bis gu ben beften Qualitaten

Billiger Poften

Handschuhe, Taschentücher, Strümpfe

Regenschirme von 1.50 an.

Bis Beihnachten verkaufe ich fämtliche Breislagen in **Wolle mit 5% Ermäßigung.** 

Hausgrundstück gu taufen gefucht burch

2400 m. u. 2000 m. auf fichere Sppothet ju vergeben burch

Sine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus deften Sine Wohnung, bestehend aus 4 Rimmern, aus brei Etuben, Riche und den dere Mpril zu beziehen. Ones Wortland ift zu beziehen. Ones Weber, Fleiichermftr.

Hebf: 2 Bellooin

Ramslau, Connabend ben 11. Dezember 1909.

# s-Verkauf Weihnacht

zu besonders binigen i reisen.							
Kleiderstoffe in grösster Auswahl	von	0.65	bis	5.50		<b>6</b>	<u>.</u>
Damen-Hemden, Tag- und Nachtwäsche	,,	0.95	,,	6.00	• .	# E	ř
Herrenhemden in weiss und bunt, Oberhemden	,,	1.75	,,	5.75		<b>5</b>	ž
Knaben- und Mädchen-Hemden von haltbaren Qualitäten	,,	0.85	,,	1.95	*	=	<b>)</b>
Fertige bunte Bezüge, waschecht und dauerhaft	,,	3.25	,,	4.75		en. Re	Mete
" weisse Linon do., erprobte Qualitäten	,,	4.00	,,	6.75		.=	etzt
" Dowlas- und Barchent-Bettlaken	,,	0.95	,,	1.40		<u>_</u>	latt,
Echte Handklöppel-Ecken, moderne Muster	,,	1.25	,,	4.50	Ŏ	Ϋ́	rt, g
" Madeira-Taschentücher	,,	1.35	,,	1.95	顶	<b>u</b> d	carrie
Teppiche in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.						<u>e</u>	eift 1
Berliner Damen- und Kinder-Konfektion, bedeutend i	m Pr	eise he	rabg	esetzt.		Zephyrlei	gestr

# Albert Bielschowsky.



# Knape & Würk's **Eucalyptus-Bonbons.**

Bestes Hustenmittel der Welt. Schutzmarke Zwillinge.

Paket 30 Pfg.

Alleinverkauf in der Adler-Apotheke.

Plüss-Staufer-Kitt flebt, leimt, fittet Mued! Bu haben bei Oscar Tietze, Germania-Drogerie.

## Bitt genau auf meine Firma gu achten Max Becker,

= Juwelier, Goldschmied und Graveur, : Ring 14 Namslau Ring 14

zwischen den Hotels Goldene Arone u. Schwarzer Adler. Ginziges Cpezial-Geichäft am Plate.

Wegründet 1806. Empfehle mein grofes Lager in

Damen = und Herren = Retten, Brofchen, Armbändern, Ringen, Ohrringen, Anöpfen, Halstettchen, Anhängern 2c.

in ben neuesten Kaçone in Silber, Golbbouble, Golbicharnier und Golb in verschiebenen Karaten 3n riefig billigen Preifen.

= Semi=Emaille. =

Wer vorteilhaft gute Gold- und Silberwaren :c. Bu billigen Preifen haben will, der tanje nur beim Fadmann und bas ift ber Golbichmieb.

Spezialität: Trauringe. Spezialität:

Lager in Silber:, Alfenio: und Aichelwaren zu Hochzeits: und Gelegenheitsgeschenken.

Lager von nur guten goldenen und filbernen Damen: und Berrenuhren gu billigften Preifen.

Für jede von mir gefaufte Uhr leifte ich volle Garantie. Neu- und Umarbeitungen, Reparaturen, Gravierungen 20.

in eigener Wertstatt, einzige am Orte, habe dieselbe bedeutend vergrößert, so baß ich in ber Lage bin, jebe Sache in fürzester Zeit liefern zu fonnen.



#### ein außergewöhnlich preiswert taufen will, verlange

zuerst fostenfrei Ratalog von der Pianofortefabrik

# **A. Schütz & Comp.,** Brieg

Beg. Bredlau. :: Gegr. 1870. :: Feinfte Referengen. Bisber weit über 4000 St. geliefert. Günftigerer Rauf als anberwarts.

in Krausen und lose.

Oscar Tietze. Germania-Drogerie

# B. Friedrich vorm. H. Land

In Folge günstiger umfangreicher Abschlüsse bin ich in der angenehmen Lage meinen werten Kunden, in allen Abteilungen meines reichhaltig sortierten Lagers

==== außeraewöhnliche Vorteile, wie solche von keiner anderen Seite, auch nicht durch auswärtige Versand-Geschäfte ==

geboten werden können, sowohl für den



# s-Bedarf <⊌

als auch für den persönlichen Gebrauch zu bieten.

Ich empfehle unerreicht in Auswahl und Preiswürdigkeit

Geschmackvolle Neuheiten in Blousen, Costume, u. Kleiderstoffen, vom einfachsten bis zum elegant sten Geure. Seidenstoffe, Sammete u. Besätze, Leinen u. Baumwollwaren, Tisch- u. Bettzeuge.

Gardinen, Stores, Portieren, Garnituren, Portieren-Stoffe, Vorbänge, Vorhang-Stoffe,

Teppiche und Läuferstoffe, in Wolle und Linoleum.

Alle Arten Tricotagen und Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

:: Schlaf-, Bett-, Tisch- und Reisedecken, Tücher und Schürzen (entzückende Neuheiten!) :: Costüm-Röcke und Jupons.

### Konfektion für Damen, Herren und Kinder.

Preise anzuführen, unterlasse ich, da dies nur wert hat, wenn der Käufer gleichzeitig die Qualität prüfen kann.

=== Sämtliche Waren sind frisch, von tadelloser Qualität und billiger wie in jedem ===

.usverkauf.



# Zu passenden

# 2Seihnachts=Beichenten

empfehle ich eine felten große Auswahl

Taschenuhren für Damen u. Herren fowie Retten in jeber Breislage.

Moderne Zimmeruhren, Wanduhren, Weder 2c. Golde, Silbere und Alfenide waren, Optische Artifel u. Musikwerke.

Ernst Jung, Namslau Ring 13.

# Weihnachtsausstellung.

Ginem bochgeehrten Bublifum erlaube ich mir meine

# Weihnachts-Ausstellung

einer gutigen Beachtung ju empfehlen. Diefelbe bietet eine fehr große Auswahl in Chriftbaum. und Deffert.Ronfituren, Marzipan.Ronfekt, Marzipan-Corten und Berze, Bonbonnièren und Attrappen.

> Bienen 🌑 Rörbe in allen Größen.

Alle Arten Pfefferkuchen: Bitronat, Gewürz- und Thorner Ansschneidekuchen, Bomben, Steinpflafter.

als: Silberftufen, Glijen, Ruftern, Acoma, Schotolaben, Rurnberger, Bafeler, Ratharinchen 2c., verichiebenes Pfeffer-tuchen Konfett u. a. m.

nschw

# M. Boden

Breslau, Ring Nr. 38

Ruridinermeifter, Boflieferant verfdiedener Bofe

# Größtes Belzwaren-Berfandhaus

empfieht von 150 MR. an Meife-Weife m. ichme Sammen in allen Weigarten. Damen in Schunksbeige von 150 MR. an Meife-Weife v. 50 – 50 – 106 MR. an, seitschielte v. 50 – 50 – 106 MR. an, somstoire, haus und Zagd-Belgröffe von 36 MR. an, seigarte Damen-Pelgjäckte von 15 MR. an, Eiegante Damen-Pelgjäckte von 15 MR. an, Eiegante Damen-Pelgjäckte von Berliauer, echt Seal z. zu blitgiten Freiher und Sieden von 15 MR. an, Geigante Damen-Pelgjäckte von Berliauer, echt Seal z. zu blitgiten Freiher und Sieden von 15 MR. an, Freiher vo allen Belgaten.
Damen Belgaten. Boas, . Muffen, Weighite, "Bareits, herren. Mügen ze. in allen
Belgaten in größer Auswahl.
Eivree-Belge von 65 Mt. an,
Lange Fuhiläde von 15 Mt. an,
Lange Fuhiläde von 15 Mt. an,
Belgteppiche von 7.50 Mt. an,
Belgteppiche von 7.50 Mt. an,
Brigtopiche von 7.50 Mt. an,
Größen.

Feberboas in allen Breislagen.

Austwahlsendungen in Pelgen, Jacketts, Deden, Minffen, Barette ze. umgehend per Poft franto. Renbegilge von Belgen, sowie Modernifierungen aller Belgaegenflände, wenn bieselben aus nicht von mir getauft find, werden in meiner eigenen Werftaut am billigften und reeuften ausgeführt; Egtra-Beitellungen auf Bunich tauerhalb 22 Stunden.

- Breistruant, Belgbegug. und Belgwert Broben franto. Die Mirma unterfalt weber Reifende, noch Agenten, noch Rillaten.

# Cementdachsteine

in bester Qualität und Aussubrung, ohne Kaltverstrich lofe einzuhängen, daber permanente Luft-circulation, folglich auch tein Bertaulen der Sharren und Latten. Einregnen ober Einschneieu ausgeschlossen, in roter, schefergrauer ober schwarzer Zönung, serner

# Cementdurchlaszrohre

mit Sohle, verschiedene Dimension, in vorzüglicher Ausführung, größte Stabilität, verkaust Dominium Gekersborf

Areis Namslau.

Künftliche Zähne, Blombieren, Zahnziehen, Mervtöten ic. Oscar Dalibor, Dentift,

Ramelau, Ring 18 I. Gtg

# Hohe Damengummiboots

mit Arimmereinfaffung echt Betersburger Fabritat rot gestempelt

Paar 5,00 Mf. fowie alle anderen Sorten Gummi- u. Leber-fchuhwaren empfehle zu billigften Preisen. Hochachtungsvoll

Richard Hauschild.

# **Veihnachts-Verka**uf

Als besonders günstiges Angebot für praktische, gediegene

# Weihnachtsgeschenke

empfehle in grösster Auswahl zu allerbilligsten Preisen

Kleiderstoffe Blusenstoffe

Roben 6 m im Carton

Blusen Unterröcke

Kostüm-Röcke

Damenwäsche Zricotwäsche

Herrenwäsche Zischwäsche

Leinen- und Baumwollstoffe

für Bett- und Leibwäsche

Inletts. Drelle

Bettdecken Steppdecken Reisedecken Schlafdecken Zischdecken

Zeppiche Stores

Gardinen Portièren

**L**äuferstoffe Linoleum

Felle Taschentücher Küchenhandtücher weisse Handtücher Tafelgedecke

Teegedecke

Damen- u.

Kinderschürzen.

# nen-, Kerren- und Kinder-Konfektion. Carl Spallek,

Schützenstrasse 2, part. u. 1. Etag.

# Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

gewähren wir auf nachstehende Artikel, nur neue moderne Sachen.

10-20° Rabatt.

Handarbeiten, gezeichnet, angefangen und fertig.

Rabatt.

Milieux Pianodecken Büffetdecken Nähmaschinendecken

Journalhalter Läufer Nähtischdecken Serviertischdecken Kommodendecken

Mode-Salon

Hissen o Decken Läuferstoffe

Küchentischdecken **U**eberhandtücher **K**lammerbeutel Küchengarnituren Waschkorbdecken Klammerschürzen

Sämtliche

Zubehörteile

Grosses Lager reinwollene

Damenstrümpfe, schwarz . . v. 1.20 bis 3.00 M.
Damenstrümpfe, bind . . . , 1.40 n 2.40 n
Kinderstrümpfe, schwarz u. bint n 0.50 n 2.00 n
Strumpflängen — Füsslinge

= Handsohuhe = für Damen, schwarz von 0.75 bis 1.50 M.

"Damen, bunt . . , 0.60 , 2.00 ,

"Kinder . . . . , 0 60 , 1.00 ,

7.00 m Kinder . . . . . , 0 60 , 1 Ballhandsehuhe =

Geschw. Geithe, Namslau.

Elegante moderne n Regenschirme, schwarz von 4,50 bis 15 M.

Regenschirme, bunt von 5,00 bis 20 M.

Haarschmuck

Frisierkämme Haarpfeile Einsteckkämme

Mode-Salon.

### Max Willimsky,

= Uhren: und Goldwarengeschäft = Mamslau, Ring Ur. 20.

vorm. Eugen Sichla,

empfiehlt fein großes Lager moberner Zimmernhren, Regulatoren, Wecker iowie

### :: Herren= und Damenuhren ::

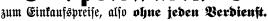
bom einsachsten bis jum feinsten Genre.
Stets aparte Reubeiten in Brofden, Ohrringen, Ringen, Rolliers, Armbanbern, Manichettenknöpfen und Rabeln in Gold, 333 und 585 geftempelt, Gilber und Doublé.

Spezialität: Woderne Herren- und Damenuhrketten. Brillen, Pincenez, Arimftecher und Barometer. Reparaturen werben gut und billig ausgeführt.

Bitte für das Krankenhaus zu Ramslau.
An die Eingeissenen der Stadt und des Arcijes richte ich die herzliche Bitte, den armen Kranken, welche das Weihnachtsfeit auf ihrem Schmerzenskager verbringen mulisen, zu einer kleinen Weihnachtsfreude behilflich fein zu wollen durch milde Beitrage an Geld, gebrauchten Kleidungsstücken und. Jede auch noch so geringe Gabe wird mit aufrichtigen Dank angenommen werden. Im Nammen der armen Kranken ergeht an alle mitiberzigen Geber ein herzliches "Berzgelt's Gott!"
W. Wett, leitende Diakonisse des Kreiskkankensauses.

Verkaufe fämtliche





Willy Haesler.

B



Gern gesehen auf dem Weihnachtstisch für Damen und Herren



Dralles Blütentropfen ohne Alkohol Bouquet Empire Divinia Veilchen Maiglöckchen Reseda Vera Violetta



Oscar Tietze, Germania-Drogerie.

#### **Wo ka**ufen Sie Ihre Taschenuhr?

Am richtigsten einzig und allein beim Uhrmacher, dem gelernten Fachmanne. Dort werden Sie fachmännisch bedient, und sollte einmal eine Reparatnr nötig sein, so erhalten Sie dieselbe bei ihm schnell und zweckmässig hergestellt. :: Ich leiste für jede Uhr schriftliche Garantie und stelle einen von mir unterschriebenen diesbezüglichen Schein jedem Käufer aus. :: :: ::

### Heinr. Zedler.

Uhrmachermeister, am Bahnhof



Patet 25 Bfg., Dofe 50 Bfg Kaiser's Brust-Extrakt 🗞 🛱 🛱 🕏 🛱 🛱 🕳 . Beft. feinschmedenb. Malg-Gfratt. Dafür Angeboteuse weise juruck.

Beibes ju haben bei:
Oscar Tietze GermaniaOrogerie Namslau,
Robert Liehr, O. Faltins
Nachfl. in Namslau,

### Atelier für fünstlichen Zahneriak.

Blomben, Bahngiehen, Rervtoten ic.

Paul Cachmund, Dentist,

Namslau, Ring. und Andreastirchftr. Ede, im Saufe bes herrn Raufm. Wziontok.

Praktische

# **W**eihnachts-

# Geschenke

zu erstaunlich billigen Preisen

garantiert nur gute Qualitäten erhalten Sie im Schuhwarenhaus

# Max Fischel.

Namslau (neben Bielschowsky).

Trotz meiner bekannt billigen Preise

erhält jeder Käufer beim Einkauf von 5 Mk. an

📰 1 Paar Haus-Pantoffeln 🚬 als

Weihnachts-Präsent gratis.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

# G. Kusche, Kürschnermstr. Ramslau, Ring 1

empfiehlt hiermit fein großes Lager in

Colliers, Stolas, Kragen, Auffen in Efunfs, Marber, Nerz, Persianer, Istis, Biber, Bisam, Kuchs, Dachs, Otter, Griessuchs, Oppsstum, Murmel, Grebes, Nutria, Wallaby, Tybet, Mousson usw.

Kerren = Geh = und Reise = Pelze, Ruticher Libree Belge und Garnituren, Belg Jacketts,

Damen-Belze, Mäntel und Nacken, Herren und Damen Fußiade und Buftaichen, Jagdmuffen, Rinder-Garnituren, Belg-Teppiche und Decten.

Stoff-, Rilg- und Belgmuten, Guten und Sandicuben.

Das tausende Publikum mache besonders daraus ausmerkjam, Belgiachen unr beim Fachmann zu kaufen, weit selbiger billiger sein kann als jeder handler, ba letterer selbst kein Berstandnis für Pelzwerk hat.

# SINGER Nähmaschinen



sind die nützlichsten Weihnachtsgeschenke

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Breslau, Schweidnitzerstrasse 43 b. Albrechtstrasse 30.

Vertreter: Paul Dybeck, Namslau, schützenstrasse, "Brauerei Lorenz".

Schöne große Stonf-Gänselebern tauft und zahlt bie höchsten Preise

Carl Heilmann,

Lebende Karpfen, Schleien und Bechte

empfiehit Vincenz Zurawski.

Beinhandlung.

# **Grosser** Weihnachts-Verkauf. Marie Menzel

Galanterie= und Svielwaren= Beschäft. Arafanerstraße.

Prachtvolles

Rotkännchen - Häuschen

Gratis-Zugabe

so lange der Vorrat reicht

bei Einkauf von

1 Pfd. ff. Mel.-Kaffee zu Mk. 1,68

1 Pfd. ff. entölten Kakao zu Mk. 2,40.

Die Gelegenheit, sich dieses bei der Jugend allgemein beliebte Märchenhaus gratis zu verschaffen sollte sich keine Familie entgehen lassen.

Gratisabgabe erfolgt auch, nachdem 1 Pfd. obigen Kaffees od. Kakaos <sup>1</sup>/4 od. <sup>1</sup> 2 pfundweise abgenommen ist.

1 ran obigen Kanies od. Akknos ¼ od.

1 splandweise abgenommen ist.

Das Märchen von Rotkäppchen wird wohl jedem Kinde bekannt sein und wird man daher mit dem Rotkäppchenhaus, ausser der Aufstellung auf den Grundriss, die verschiedensten Szenen aus dem Märchen darstellen können, z. B.: Hat der Wolf die Grossmutter autgefressen und liegt im Bett, so lässt man Rotkäppchen an der Tür nach der Grossmutter rufen; oder: Rottkäpchen am Bett, in dem der Wolf liegt; oder: ist auch das Rotkäppchen aufgefressen und der Wolf schlät den Verdauungsschlaf, so erscheint der Jäger mit angelegtem Gewehr und schiesst durch das geöffnete Fenster den Wolf tot.

Weitere Erklärungen ergibt das Modell. Das Häuschen kann noch verschönt werden durch Anbringung von Steinchen, Moos Sand und anderen kleinen natürlichen Gegenständen. Die Erleuchtung des Häuschens findet statt durch Hineinsetzen eines kurzen Lichtes. kurzen Lichtes

#### Richard Selbmann

Schokoladen - Fabrik - Niederlage

Namslau

Klosterstrasse 34.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle Briefkassetten, Postkartenalbum, Poesiealbum, Saulartikel, Bilderbucker, Weihnachts- und Nenjahrskarten.

alles in größter Answadi zu potibilligen Preifen, außerdem gebe bis S Tage vor dem Fefte bei Sinkani von 1 Mark ein Geschenk von 20 Pfg. 311.

Postkarten-Centrale

Ramslan, Ring 28.



weise Nachahmungen zurück

Ramstan, Connabend ben 11. Dezember 1909

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei der Beerdigung unserer teuren Mutter

#### Elisabeth Woithun

sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Fürstbischöflichen Commissarius Herrn Erzpriester Reimann für seine Trostesworte am Grabe, einfherzliches "Gott Vergelts" Herrn Bruder Melchior, der uns während der langen Krankheit mit Rat und Tat beistand bis zum letzten Augenblick.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wer beim Einkauf von

# Weihnachts-Geschenken

Beld sparen will, kaufe jo lange es Zeit ist in dem reellen großen Ausverkauf

# . Schifta

(Nie wiederkehrende Preise.)

Man abouniert lederzeit auf das ichonfte und billigfte Familien - Withblatt



# Meggendorfer-Blätter

Minden D D Zeitschrift für Humor und Kunst Bierteljährlich 15 Nummern nur M. 5 .-

Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Derlangen Sie eine Gratis-Probo-ummner vom Derlag, München, Theatimerft. 47

Kein Besucher der Stadt München c's verfäumen, die in den Räumen der Redaktion, ihnerdraße 47 befindliche, äußerft inderellante Aus-ng von Originaliseichnungen der Neggendorfter-Blätter zu bestättigen.

Ligitit gefdinet. Eintritt für jedermann frei!

# Von Rind zu Rindeskindern



erbt es sich fort die alte Beisbeit, daß dem Beildenseisenpulver., Goldperte" ganz wunderbare Geich est ein ein Batete beigefligt sind —— Einmal gefauft und Sie werden immer dabei bielden!

Garl Gentner, Göppingen.

!!! Dbacht wegen ber vielen minberwertigen Nachahmungen !!!

#### C. Gallort, Drechflermeifter. Ring 19. Ring 19. Als Weihnachts-Geschenke

beftens geeignet, in nur befter Qualitat und größter Auswahl bei billigften Preifen

# **F** Holzgalanteriewaren

als: Garberobenftänder, Stiefelzieher, Schirmständer, Calonfaulen, Edbretter, Spiegel-Toiletten, Garbinenstangen u. Rofetten, Garbinenleisten usw. fan famtlich in meiner Wertstatt außerst fanber und folibe gearbeitet.

#### Bürftenwaren aller Art.

Tabafspfeifen, Zigarren , Marte n. Schnltaichen, Bortemonnaies, Sofen-träger, Kämme, Jahnburpen, Tajchenmeffer, Burftchen und Spiegel. — Stickrahmen m. Ringen, Plättbretter, Wäscheleinen, Fuhmatten usw.

# Herren: und Damen:Regenschirme

ichwarz und Spazierstöde.

Durch meine gut und praftisch eingerichtet Neparatur-Werkftatt und ein großes Lager in Erfagteilen, biete ich meiner werten Kundschaft noch den Borteil, auch Reparaturen am Schirmen und Siden, sowie aller ins Fach ichlagendem Artifel, ichnell und billigh zu erfedigen.

Sachgenutiges Auffegen von Reh- und Hirschgeweihen. — Lager und

Anfertigung von Platteifengriffen

# Meine Weihnachtsausstelluna

ift eröffnet und bietet auch in biefem Jahre eine große Auswahl

Christbaum-Pfeffertuchen-Confett

🥡 ff. Pfefferkuchen-Pakete. 🖜 R. Nicke, Conditorei.

# Königlich Proussischia Lötterie- Einaahne Oscar-Tietsee-Namelau Die Andrablung ber Gewinne bis gu

500 Mart hat begonnen, die größeren Ge-winne können in ca. 1 Woche erhoben werben. Gleichzeitig kann die Einköfung

# 1. Klasse 222. Cotterie

erfolgen, die alten Nummern werden bis jum 22. b. Mts. referviert.

## Tietze,

Rgl. Lotterie Ginnehmer.



Ueppig entwickeltes glänzendes Haar ist Schönhei ist Reichtum Bu erreichen burch Wenbelfteiner

Häusner's

#### Brennessel-Spiritus

nur echt mit "Wendelfteiner Rircherl"

un Orginalmaschu. Hitten Se fick vor Unterfallebungen und Nachabmungen! Servorragendes Kräftigungs und Neichtungungsmitch der Konbland. Berditte Jaarbalte, Handaftes, billiges und verwiede Afficiel, Kindaftes, billiges und verwolkel Mittel.

Stadet 1.25 und 2.60 M.
Alpina-Siefe 60 Pf., Alpina-Milch 2 M.,
Brennessel-Haaröl 60 Pf., Pomade 1 M.,
Wendelsteiner Toilette - Creme 1 M.,
Alpenblumen-Sommersprossen-Creme 2 M.
Su boten in Apotheken, Drogerten und Parfilmerien.

# Naturheilfreunde R. Selbmann, Rlofterftr. 34.

#### iooogaagaoogooc:coooogoogaa Soutafuchen

aus rühmlichft bekannten Rabrifen

### Waldemar Hoffmann.

Bon frijder Sendung empfehle allerfeinste

# Rett Bücklinge Rieler Sprotten

Rudolf Wünsch Fildwarenhandlung



Eduaro Beyer, Chemnitz empfiehlt

O. Opitz'sche Buchdruckerei, Namslau, Ferniprecher 224

### Rotwein,

nur gute Qualitäten,
A H. fcon von 85 Pfg. an incl. Glas.
R. Lange's Nachfl. Herrmann Kusche.



Prahrfalz-Cacao. | 0. Opilz'sche Buchtruckerei, Namslan,

# Zum Weihnachtsfest

empfehle feinften Aftrachauer Maloffol Kaviar

in 1/8 1/4 unb 1/2 Bfd. Dofen feinfte geräucherte Ganfebrufte Aale

Brannschw. Cervelatwurft feinste Sisch-Conserven Prima geräucherten Lachs

feinfte Melfina Aepfelfinen Citronen

feinste Datteln und Seigen auch in fleineren Riftchen Tranbenrofinen, Knakmandeln

Almeria Weintrauben. Sardellenbutter u. Anchovy-Paste

in größeren und fleineren Tuben. Dib. Corten

ff. Delfardinen. Beste Aussihrung in Fruchtkörben

und erbitte Beftellungen hierauf rechtzeitig.

Rudolf Wiinsch Fildwarenhandlung Schüpenftraße 21.

Als praktisches und nägliches Weihnachts = Geschenk

# Raumann's Rähmaschinen G. Heinze,

Wilhelmstraße 22 a

Gin neuer Mantel (Wickler) in billig ju verfaufen. Naberes Kirchftrafie 14 1. Etage links.

Um mein großes Beinlager bedeutend ju vertieinern, vertaufe ich

Rot: u. Rheimweine ju enorm herabgefehten Preisen und bitte um gutigen Zuspruch.

R. Lange's Nachfl. Herrmann Kusche.

Suche fanbere Bedienungsfrau

3ba BBgiontet. nehmen tann. hofrichter ift burch bie Untatig-teit ftart bebrudt, man beginnt für feinen Beifies. auftand Bestürchtungen ju begen.
Abeller hunde im Rheitlande. Nach einer antlichen Nedbung find in der Umgegend von Schweich Erker eine große Angabi Pervon Schweich bei Arker eine große Angabi Pervon

Betersburg, 2. Dezember. Bom garen. Rach einer Bebung aus Moabla lich fich ber Raifer vor eima einem Monat aus bem 16. Schitzenraiment Alexanber III. eine vollflandige Schulentrigiment Althander III. eine volligandige sichmarischaftige Auskriftung eines Soldaten bringen, legte veierlebe an und unternahm mit dem Dienstgewehr, 120 Patronen und einer Böfficklafte verfejen in der Umgegend von Livadia allein einen zweistlichtigen, zehn Werft Lingen Spahergang, wobet er unterwegs einen vorliber sahrenden Offisier vorförtissmößig größte. Dorinoer jagereieben offiger von erreinningig ginge. Dassielbe nieberhofte der Kaifer vierzehn Lage ipäter in der Uniform eines alleren Unteroffiziers des erken Leisgardelichtenbekaillung, do das der Kaifer perspiritä die volle Feldauskiftlung der Armee und der Gardefoldaten vergleichen konnte. Die Uniformen und bas Geneifer, welche ber Raifer getragen hat, werben von ben Regimentern

Raifer getragen hat, werden von den Regimentern aufbewahrt.

— (Todeskurz eines Fliegers.) Aus sichneten verlangt "man" ab Winter 1909/10 (Das Schneichauften werlangt "man") (Deel Uniter verligt date, respondit verligten and werden beschäftigung bat, wird des Eigere dienes Verlächten Beichäftigung bat, wird des Eilers verlöch eine Fernander und Tande ver ist liegen blite. Der tollise Unifolder einen Sie Sielle eines Fernander und Angesoder er ist liegen blite Der tollise Unifolder einer aus gedespiene Seine in der Nahe von Annehbeg gelungen, sich nach vert vergen. Es war Fernandes gelungen, sich nach vert vergen. Es war Fernandes gelungen, sich nach vert vergen. Est im Mitteedlichen. — Der belieftlige Wann hat heffen Werflichen der verschaften und der Vergen von deren Teile nach unter Kad. Bestander unt feinem der verschaften unter Verlächte einer Werflichen und der Vergen von der verschaften unter Verlächten er verlächten der Vergen von des Schneichauften und der Vergen von kerne der Vergen von der Vergen von kerne der Vergen von der Vergen von kerne der Vergen von kerne der Vergen von der Vergen von der Vergen von kerne der Vergen von kerne der V

www. Weihnachtspostkarten wie sind in retzender Ausführung am kager und bitte ich, den Bedarf rechtzeitig zu decken, da bekanntlich vor dem zest die Auswahl sehr gerdumt ist.

# Ma Meajahrspostkarten a find in wirstlich schoner, kunstlerisch ausgewählter Zusammenstellung vorrätig.

# 🕶 In Künstlerpostkarten 💌

biete ich das herrlichste, wie es vollendeter nicht geboten wurde. In Rähmchen gesteckt, bilden meine Künstlerpositarten einen schönen Zimmerichmud.

# Ansichtskarten von Namslau.

O. Opitz'sche Buchdruckerei und Buchhandlung.

fernsprecher 224. Namslau. fernsprecher 224.

Rugbaum, vor furzem nach bortiger Gegend ge-liefert, ift sofort anderweitig mit erheblichem Preisnachlaß (auch auf Teilzachlung) zu verlaufen. Reflettanten erfahren Näheres durch

Piano-Industrie Berg & Co. Berlin C. Schidlerftraße 7



von Schweich bei Teker eine große Ungahl Ber-isnen von einem bellweitigen Hurbe gefeilsen worden. Bei den Behörden sieden sich bisher achtzehn gemeldet, von denen sich elf zur Schisteniplung in das Paleneriche Institut in Werlie begegeben haben. Durch den tollen Hund, dessen nurch nicht hat habbiskt werden tömnen, wird die ganze Gegend in Kufregung gehalten. Uber feind Bürgsrmeistensen des Kendbreifes Arier ist die Kundelweine nachknet

Sunbefpeure verhangt worben.
- Gin vielfeitiger Dann.

Vorzüglich im Geschmack, billig im Geuch. Das Pfund von M. 2.60 an, 100 brauch. Gramm ab 55 Pfg. bei

W. Boffmann Stolorialwaren unb R. Wechmann Ferniprecher 10

#### Gummischuhe, Kamelhaarschuhe, Filzschnallenschuhe. fowie famtliche Schuhtvaren empfi

Robert Languer,

Schuhgelchäft.

Ein Mittel zum Sparen ist MAGGI Würze.

Sie gibt den einfachsten Wassersuppen u.w. kräftigen Wohlgeschmack. Angelegentlichst empfohlen von

Eugen Kricke, Namslau. Krakanerstr. 4

## Erfinder!

Sine gute 3bee fann jum Bobiffant führen bei sachgemäßer Ausnutung. Austunft toftenles.

Patent-Ingenieur-Büro

Ebel & Schmidt, Abt. Breslau.



#### Lampenschirme embfiehlt

O. Opitz

1 Gin möbl."Bimmer 7 fofort zu vermieten. Bu erfragen in ber Groeb. Blattes.

Eine Parterre:Stube, vornheraus, ift som 1 Januar ober fpater ju beziehen. Robotta, Schügenstraße 5.

Gin möbliertes Zimmer ift balb zu mieten Rlofterftraße 10. vermieten

Große Stube und Ruche ju vermieten und

9. Peichelt, Mittelftr. 8.

2 Stuben und Ruche mit auch obne Bierbe-fiall zu vermieten und balb ober fpater zu be-ziehen. Rafernenftr. 265.



Schwuntek. Dienstag, ben 14. Degember, früh 9 Uhr,

M. Wellfleisch und Wellwurft. abende Burit-Albendbrot.

wozu freundlichft einladet

Kitzinger. Gaftwirt in Grambichits.

as was wahr und ebel ift, hobn fprechen find Rerbenterrüttung Kolaen folder Freube Sciafinn und Unichtsteit jur Arbeit, Sitter-loügleit, Verbrechen. Und univer Kollsseste, find fie nicht vielinch much wur ein quoss Arintzelage lage sir Alte nud Jungel So soll es nicht i.n. Das ik Leine wahre Frende, da bleibt das Herz leer und kalt. Freude sit etwas sir horz und Gemüt. Freude soll erischen, neue Isdonskraft zum Schaffen geben, werdeln, beitigen; das ik wahre Freude. Wo ruchte Festitumung vor-hauben ist, da ist der Koden gelodert sir eine gute Saat. Feste soll en Shobepunkte icht im Leben, Quellen, von deuen wir in den Arbeits-taart sedeze konen. Sichtum und Unfabigteit jur Arbeit, Sitten-lofigfeit, Berbrechen. Und unfere Bolfsfefte, find

Jundesserre verhängt worden.

— Ein vielfeitiger Wann. In einer niederdorseitigen Zitung fi sigende Amzige zu leien: "Schneichaufter gelückt! Bom Unterzeichgentelm zu ficheren Einzigen zu leien: "Schneichaufein " Friedhol. Beil Unterzeichgete anderweitig als Wesser, Kantor, Organifi, Gemeinde und Sindedantsfirefeir, auch als Lehre dienes Beichsprichneisfauffers zu wird als Lehre binreichend Beichflitzung bat, wird die Eines Friedhoffeineisfauffers zu wird die Eines Friedhoffeineisfauffers zu fin intipudringm. Anmetdung und Angeste Ukundenlich in Wilterseitigen. — Der vielfeitige Wann hat befreitige sienen Kelberteiter gefünden.

— Pfliedigetreu! Aus Wünchen wurde ihr befreitige Kontonioffin zu richten an Obermesser Unterweitigen wurde der Orgen und der Zeldmolibrihrer eines Elkerdugen wurde der Orgen und der Verlages im Arlbergtunnel plöhlich dewustlod. Der Diese im Arlbergtungel in Arlbergtung kungen den Regulator an. Balb darauf Kant der Augund is wurde ein grafes Unglad versiehert.